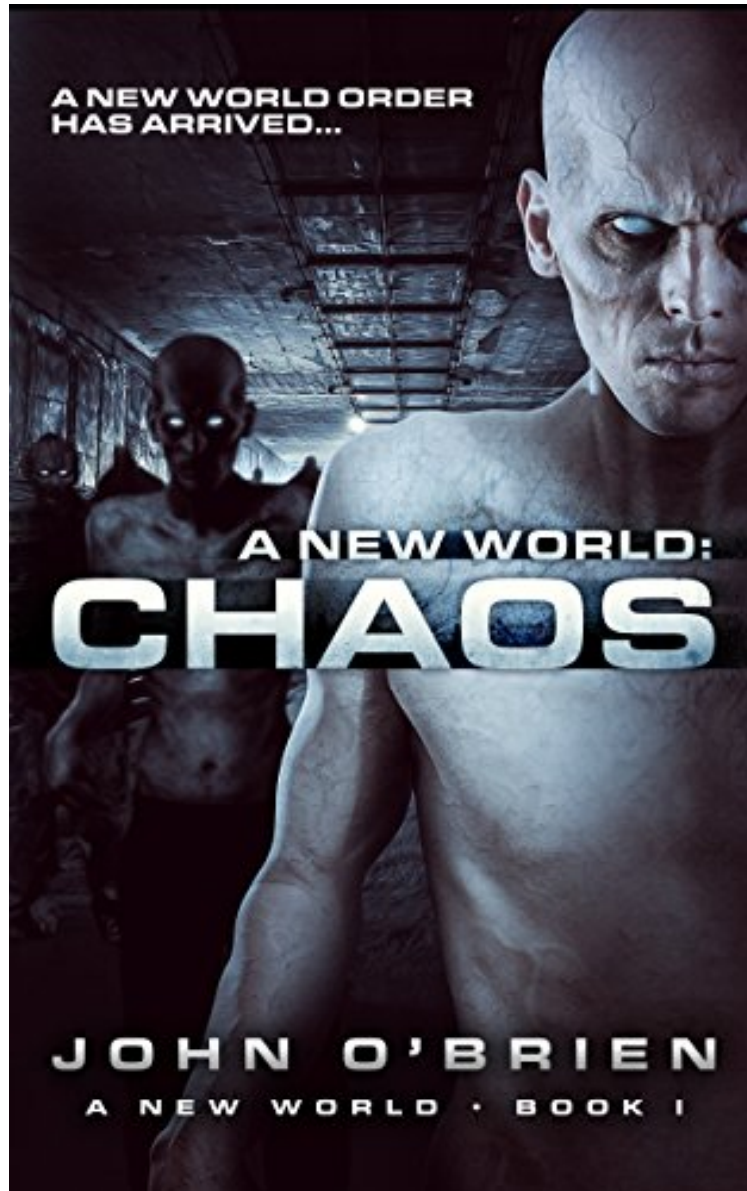


[Read free] A New World: Chaos (English Edition)

## A New World: Chaos (English Edition)

Von John O'Brien

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #235451 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-08Erscheinungsdatum: 2014-01-08File Name: B004W0CL2Y | File size: 77.Mb

**Von John O'Brien : A New World: Chaos (English Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised A New World: Chaos (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine etwas andere Zombiecalypse...zu 4 Sternen tendierendVon NMKDa ich momentan wieder auf einem Zombietrip bin und einen Romannach dem anderen dieses Genres verschlungen habe bzw. noch vorhabezu verschlingen, kam ich

kaum umhin auch die "A new World Series" von John O'Brien anzulesen. "Chaos" ist der erste Roman von O'Brien, der im wahren Leben einen militärischen Background hat. Dies merkt man auch dem Buch an! Kurz zum Hintergrund des Buches: In Cape Town bricht eine neuartige Grippeepidemie aus. Am Anfang nimmt, nach SARS und der Vogelgrippe, niemand diese neue Grippewelle ernst. Nach und nach steigt erst in Cape Town, dann weltweit die Anzahl der Todesopfer, die die Grippe fordert. Die Regierungen und die Konzerne schließen sich zusammen und forschen an einem Gegenmittel, welches dann auch verabreicht wird. Dieses führt aber bei den Patienten zu Mutationen, sie werden aggressiv, greifen andere Menschen an und töten diese. Die Zivilisation, wie wir, oder besser gesagt der Protagonist sie kennt, gibt es nicht mehr. Jack, ein ex Special Operations Soldat und Pilot, versucht seine Familie zu retten. Des Weiteren hat er sich einen Plan zurecht gelegt, um seine Freundin per Flugzeug aus Kuwait herauszuholen. "Chaos" ist in der Ichform geschrieben, aus Sicht des Protagonisten Jack, der recht pragmatisch versucht seine Familie und seine Freundin zu retten. An diese Schreibweise, die ja nicht oft von Autoren gewählt wird, muss man sich als Leser erst mal gewöhnen! Der Text kommt manchmal etwas holprig und langatmig daher, ist aber - denke ich - zum einen dem Umstand zu verdanken, dass der Autor hier sein erstes Buch vorlegt, im zweiten Band welches ich gerade lese wird dies besser! Zum anderen auch dem Fakt, dass O'Brien wirklich weiß wovon er schreibt, wenn er das Fliegen, oder die taktische Herangehensweise beim Erkunden eines Hauses beschreibt. Man merkt, dass der Autor einen Spezialkräfte-Hintergrund hat. Manchmal wirkt das Ganze auch etwas langatmig, ist aber in sich stimmig! Des Weiteren merkt man auch, dass der Autor Amerikaner ist. Dieses "auch wenn es belauscht, schaffen wir es" Verhalten, ist geradezu typisch für unsere Freunde auf der anderen Seite des großen Teiches. Als gelungen sehe ich die etwas andere Art von "Zombies", die sich wirklich gravierend von den typischen, stupiden Zombies la Romero oder "The Walking Dead" unterscheidet. Sie sind eine Art Mischung aus "28 days later", "resident evil" und "Day Z"! Auch das Verhalten und die Aktivität dieser Wesen ist sichtlich und lesbar durchdacht. Manchmal hat man das Gefühl, dass sich O'Brien in seinen Beschreibungen verliert, aber jetzt, da ich den zweiten Roman lese, sehe ich, dass dies einfach nötig war, um diverse Gegebenheiten stimmig zu gestalten und zu erklären! Fazit: Am Anfang schwergängig und etwas zu detailverliebt, aber man sollte diesem Autor eine Chance geben! - auf 4 Sterne tendierend! Der Nachfolgebund ist: A New World: Return 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wird mit jedem neuen Band besser. Von So.Fru DIESE REZENSION IST SPOILER-FREI. Endzeit-Romane gibts ja mittlerweile wie Sand am Meer, und 99% beinhalten eine ähnliche oder fast identische Storyline. Da mich aber bereits mehrmals Bücher überraschten die mich nicht vom Fleck weg in Brand steckten, und ich ein hoffnungsloser Fan des Endzeit-Genres bin, gab ich John O'Brien eine Chance. Vor allem auch weil John O'Brien, wie sein Charakter Jack Walker im Buch, in der US Airforce war und weiß wovon er schreibt. Es gibt nichts Schlimmeres als Autoren die versuchen uns von Dingen zu erzählen von denen sie absolut keine Ahnung haben. Das ist bei John O'Brien nicht der Fall. He knows his game, er kennt sein Spiel und alle Regeln. Keine Angst, keine Spoiler: Jack Walker. Hauptprotagonist. Vater von drei Kindern. Ex-Special-OPs der US Airforce. Er hat zu Anfang so gut wie absolut keine Informationen über das was vor sich geht. Er weiß, dass in der Welt die er kannte und liebte etwas Grauenhaftes seinen Lauf nimmt, und er versucht was wir alle versuchen würden. Anpassen. überleben. Einfach nur durchhalten. Seine Familie beschützen und versuchen herauszufinden wogegen er anzukämpfen hat und wie er sich und die Seinen am besten beschützt. Was erheblich schwerer ist als Jack (und der Leser) sich am Anfang vorstellt. Er ist es gewohnt den Gegner zu kennen und vorbereitet in die Schlacht zu strzen, aber der Gegner der ihm nun gegenüber steht hlt sich an keine Schlachtfeldregeln, und es gibt auch keine Handbücher über ihn. Jede Schwachstelle des Gegners muss über Try-and-Error erfahren werden, oft mit schweren und teuren Verlusten, und die Schwachstellen dieses neuen Gegners gehen in der schiereren Anzahl seiner Stärken regelrecht unter. John O'Brien hat die meisten Leser (auch mich) vollkommen überrascht. Ja, ein tödlicher Virus, eine Pandemie, ist einer der Hauptprotagonisten in der Geschichte. Er verwandelt einen Teil der Menschheit, aber er verwandelt sie nicht in Untote, ala Romero. John O'Brien erschafft statt dem Bekannten (Zombie) das Unbekannte. Und hat damit auf voller Linie gepunktet. Die Kreaturen gegen die Jack Walker anzukämpfen hat sind brilliant konstruiert und machen im gesamten Handlungs- und Storyablauf immer Sinn. Zeitweise bekommt man Teile der Geschichte auch von Seiten dieses neuen Gegners aufgetischt. Die Art und Weise wie John O'Brien sich in den 'Kopf' dieser Kreaturen versetzt ist brilliant. Er bringt deren 'Sichtweise der Dinge' dem Leser nahe. Und er vollbringt es damit, dass der Leser sich auch ein wenig über das 'Wohlbefinden' dieser neuen Kreaturen Gedanken macht. Sie sind im Prinzip keine Monster, nicht im üblichen Sinne. Sie sind so wie der Virus sie erschaffen hat. Und das ist es was sie so gefährlich macht, denn Jack ist für sie ein 90kg Snack der nur darauf wartet gefressen zu werden. 'A New World: Chaos' ist John O'Briens erstes Buch. Sein Allererstes. Aufgrund dessen ist es, vor allem zu Anfang, etwas langatmig und etwas zu 'umschreibend' und detailliert. Das nimmt im Laufe der Seiten aber ab. Das ist der Punkt wo die Storyline dann richtig flügel bekommt und abhebt. Wo man sich in die Charaktere verliebt und wissen möchte was ihnen weiterhin alles zustoht. Und das ist es was eine Story soll. Fliegen. Mitreien. Und das tut sie. Tiefgehende Charakteren und ein unbeschreibliche frischer Twist zu den ansonsten altbackenen und langweiligen Protagonisten die andere Autoren üblicherweise für solch eine Art Geschichte wählen - Zombies. Was auch noch ungewöhnlich ist - und für viele Leser sicherlich gewohnungsbedürftig ist - die gesamte Geschichte ist in der Ich-Form geschrieben. Man gewöhnt sich allerdings schnell daran, und je länger man liest desto mehr macht diese Art der Erzählung bei dieser Art von Geschichte

auch Sinn. Man sieht die Geschichte auch nicht immer nur aus Jack's Perspektive. John O'Brien erlaubt uns Lesern Zutritt zu den Köpfen von anderen Protagonisten. Seine Kinder. Seine Freundin. Andere überlebende um ihn herum. Menschen die er im späteren Verlauf trifft, und die zur Geschichte beitragen und Wissenslücken stopfen. Er gewährt auch Zugang zu den Köpfen seiner Gegner, jener Kreaturen die ihn, seine Familie und jeden anderen bislang überlebenden Menschen umbringen sobald sie ihn in die Finger bekommen. Als persönliche Randbemerkung: Die Buch-Serie hat mittlerweile 7 Bände. Ich hab' sie alle gelesen. Und ich kann kaum noch auf Band 8 warten um zu erfahren wie es weitergeht. Wer sich eine Endzeit-Geschichte wünscht die Tiefgang hat und nicht auf altbackenem und altbewährtem (Zombies) basiert, der ist mit John O'Brien gut beraten. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Frederic Von Frederic Fournier I think this book, as well as all following books in the serie (10 of them), are a must read for anyone who enjoys tactical survival post-apocalyptic humoristic and sometimes philosophical stories. Some might argue John's books gets "too technical" like explaining that one should remove the chambered shell from a shotgun before using it to break a window... that you previously taped to minimize noise. Or how to switch pumps when balancing fuel tanks on an HC-130 airplane. John sets his style quite clearly from the start and I guess you either love it or hate it. I think it's great to have an author actually take time to describe situations that would otherwise make you wonder "ehhh? How/Why did he do that". Although I hope I'll never have to apply these tricks/tactics (especially flying a 130), it was great and often very interesting to get all these small details. It makes the experience much richer and feels like learning while reading. The humor and fast paced action kept me hooked from the first book to the last (read all 10 of them in less than a month and a half). I guess I could still write a longer review... But for 1 I really cannot see any reason for you not to pick this book up and read it for yourself! Enjoy!

**Kurzbeschreibung** There is no sanctuary. That was taken away in the blink of an eye. Humanity went out not with a whimper, but a bang. Jack, a sometimes humorous, sometimes philosophical ex-special operations pilot and soldier is one of the few left to struggle through the desolation left in the aftermath; seeking to survive as a new ferocious species emerges from the rubble, hungry and unrelenting. Will his special forces training be enough? Will he be able to keep his children safe and guide the few survivors through perils that now roam the world they once knew? Or will the hordes that now own the night prevail, forever removing the last of mankind from existence? Humankind was once at the top of the food chain. But that has now changed. This hard-hitting, action-packed series begins with Jack Walker being suddenly thrust into a world where the infrastructure which cherished Armani suits, night clubs, fast and expensive cars and watching the daily stock market are gone. Left in its place is the material world mankind built but a majority of the population has vanished; replaced by a new, savage, unrelenting, cunning, animalistic species which hunts and operates at night.

**Kurzbeschreibung** There is no sanctuary. That was taken away in the blink of an eye. Humanity went out not with a whimper, but a bang. Jack, a sometimes humorous, sometimes philosophical ex-special operations pilot and soldier is one of the few left to struggle through the desolation left in the aftermath; seeking to survive as a new ferocious species emerges from the rubble, hungry and unrelenting. Will his special forces training be enough? Will he be able to keep his children safe and guide the few survivors through perils that now roam the world they once knew? Or will the hordes that now own the night prevail, forever removing the last of mankind from existence? Humankind was once at the top of the food chain. But that has now changed. This hard-hitting, action-packed series begins with Jack Walker being suddenly thrust into a world where the infrastructure which cherished Armani suits, night clubs, fast and expensive cars and watching the daily stock market are gone. Left in its place is the material world mankind built but a majority of the population has vanished; replaced by a new, savage, unrelenting, cunning, animalistic species which hunts and operates at night.

ber den Autor und weitere Mitwirkende John O'Brien is a former Air Force fighter instructor pilot who transitioned to Special Operations for the latter part of his career gathering his campaign ribbon for Desert Storm. Immediately following his military service, John became a firefighter/EMT with a local department. Along with becoming a firefighter, he fell into the Information Technology industry in corporate management. Currently, John is writing full-time. As a former marathon runner, John lives in the beautiful Pacific Northwest and can now be found kayaking out in the waters of Puget Sound, mountain biking in the Capital Forest, hiking in the Olympic Peninsula, or pedaling his road bike along the many scenic roads. Web Site: <http://anewworldseries.com> Facebook: <https://www.facebook.com/AuthorJohnWO'Brien>